

PRESSEMITTEILUNG

IN WOLFHAGEN STARTET DER GLASFASERVERTRIEB DER GOETEL

Wolfhagen/Göttingen, 09.05.2022: Das Göttinger Telekommunikationsunternehmen goetel soll in Wolfhagen ein modernes Glasfasernetz für die mehr als 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner bauen. Die Stadt im Landkreis Kassel steht deshalb schon mit goetel in Kontakt. Voraussetzung für den Glasfaserausbau ist jedoch eine Nachfragebündelung innerhalb der Kernstadt. Nur wenn genügend Anträge für Glasfaseranschlüsse bei der goetel eingehen, können die Bauarbeiten geplant werden.

Damit die Einwohnerinnen und Einwohner in Wolfhagen eine informierte Entscheidung treffen können, wird der zuständige Projektleiter für die Stadt an zwei Abenden persönlich vor Ort sein. Am 11. und 19. Mai veranstaltet die goetel jeweils um 19:00 Uhr Infoabende, bei denen alle Interessenten im persönlichen Gespräch ihre Fragen rund um den Glasfaserausbau klären können. Beide Termine werden im Alten Rathaus, am Kirchplatz 1 in 34466 Wolfhagen stattfinden. Unter www.goetel.de/vor-ort-info können die Informationen zu den Terminen auch online gefunden werden.

Mitmachen lohnt sich für die Stadt Wolfhagen nicht erst ab der Fertigstellung des Glasfasernetzes. Für jeden eingegangenen Antrag spendet die goetel einen Euro an die Wolfhagener Tafel und unterstützt damit die gemeinnützige Organisation, die im Jahr mehr als 265.000 Tonnen Lebensmittel rettet und an Menschen in Not verteilt. Zusätzlich erhält der FSV Wolfhagen für jeden Antrag, der über den Verein bei der goetel eingeht, eine Spende von 10 Euro. Anträge über den Verein können bei Harms Böttger Automobiltechnik-Karosseriebau in der Schützenberger Straße 94 abgegeben werden. Wer sich in Wolfhagen für einen Glasfaseranschluss interessiert, kann den Antrag auch schnell und unkompliziert online unter www.goetel.de/wolfhagen ausfüllen.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH- Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de